

Alexander Radwan, MdB



Radwans Notizen



Einbruchdiebstahl wirksam bekämpfen: Mindeststrafe von einem Jahr

Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion hat einen Gesetzentwurf von Bundesminister Heiko Maas (SPD) zur Bekämpfung des Einbruchdiebstahls vorerst gestoppt. Wir wollen, dass Einbruchdiebstahl mit einer Mindeststrafe von einem Jahr bestraft wird und so die Einstellung von Verfahren schwerer wird. Zudem sollen die Strafermittlungsbehörden das Instrument der Telekommunikationsüberwachung zur Aufklärung dieser Straftaten einsetzen können. Dies sieht der Gesetzentwurf bisher nicht vor.

Schwerkranke erhalten Zugang zu Cannabis-Medikamenten

In dieser Woche haben wir die betäubungsmittelrechtliche Verkehrs- und Verschreibungsfähigkeit von weiteren Cannabisarzneimitteln (getrocknete Blüten und Extrakte in standardisierter Qualität), die Schwerkranken Zugang zu Cannabis-Medikamenten ermöglichen soll, abschließend beraten. Zur Sicherstellung der Versorgung mit diesen Arzneimitteln soll der Anbau von Cannabis zu medizinischen Zwecken unter strengen Vorgaben ermöglicht werden. Dazu wird das Bundesamt für Arzneimittel und Medizinprodukte beauftragt, den Bedarf zu ermitteln sowie dessen Herstellung und Vertrieb zu überwachen. Die Regelung dient einzig dem medizinischen Wohl der Patienten und ist strikt auf dieses Anwendungsgebiet beschränkt.

Förderung für den Ausbau digitaler Netze

Der flächendeckende Zugang zu modernen digitalen Netzen ist für die Bürger und Unternehmen eine grundlegende Voraussetzung für eine digitalisierte Zukunft. Die Mittel zur Unterstützung des flächendeckenden Breitbandausbaus wurden deshalb im Haushalt 2017 und bis 2020 um mehr als 1,3 Milliarden Euro auf insgesamt vier Milliarden Euro aufgestockt. Gleichzeitig wird der Bund, unter anderem mit einem Förderprogramm (350 Millionen Euro), die Erschließung von Gewerbegebieten mit Gigabitanschlüssen vorantreiben. Der Bund kommt damit seiner Verantwortung nach, die Länder und Kommunen beim Breitbandausbau tatkräftig zu unterstützen. Auch hier wird die Handschrift der CSU erkennbar.

Ägyptischer Landwirtschaftsminister anlässlich der Grünen Woche in Berlin

Am Donnerstag habe ich den ägyptischen Landwirtschaftsminister, Prof. Dr. Essam Osman Fayed, der anlässlich der Grünen Woche nach Berlin gekommen ist, zu einem Gespräch getroffen. Bei dem starken Bevölkerungswachstum, das Ägypten derzeit erlebt, ist es wichtig, frühzeitig die Weichen für (berufliche) Bildung der jungen Generation zu stellen, um den Menschen mit einer Beschäftigungsmöglichkeit Perspektiven in ihrem Heimatland zu eröffnen. Dem Landwirtschaftssektor kommt hier eine hohe Bedeutung zu.

Ihr

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030 227 71963
Fax: 030 227 76963
Email: alexander.radwan@bundestag.de

Wahlkreisbüro
Valepper Str. 28
83700 Rottach-Egern

Telefon: 08022 670446
Fax: 08022 670727
Email: alexander.radwan.wk@bundestag.de

Angemerkt:

Die Geburtenrate in Deutschland hat im Jahr 2015 einen neuen Höchststand erreicht. Mit 1,50 Kindern je Frau erreichte die zusammengefasste Geburtenziffer den höchsten Wert seit 33 Jahren. Damit setzt sich die positive Entwicklung bei der Zahl der Neugeborenen seit dem Jahr 2012 fort. Besonders viele Kindern wurden in den ostdeutschen Bundesländern geboren, im Schnitt 1,56 Kinder je Frau. Das durchschnittliche Alter der Mütter blieb fast unverändert bei 31 Jahren.